

# 10

Trägerschaft  
Arbeitsicherheit  
& Gesundheitsschutz  
Reinigung

Goldene Regeln der Arbeitsicherheit:

**Wir sind ein Vorbild  
im Umgang mit der  
Arbeitsicherheit**



Trägerschaft Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz • St. Laurentiusstrasse 5 • 4613 Rickenbach  
Tel 062 289 40 40 • [info@allpura.ch](mailto:info@allpura.ch) • [www.allpura.ch/arbeitsicherheit](http://www.allpura.ch/arbeitsicherheit)

# Wir sind ein Vorbild im Umgang mit der Arbeitssicherheit

**Arbeitnehmende:** Ich halte mich an die Arbeitsanweisung und setze sichere Arbeitsmittel ein. Ich bin immer ein Vorbild für unsere Arbeitskollegen und für unsere Lernenden.

**Vorgesetzte:** Ich gebe meinen Mitarbeitenden immer klare und verständliche Anweisungen ab. Ich stelle ihnen sichere Arbeitsmittel zur Verfügung. Ich bin immer ein Vorbild für meine Mitarbeitenden und Lernenden.

## Instruktionstipps

### Der Mensch funktioniert nicht wie eine Maschine.

Er ermüdet, ist ablenkbar, macht Fehler. Unfallgefahren verdrängt er.

Dafür ist der Mensch fähig, sich auch in neuen und unerwarteten Situationen den aktuellen Erfordernissen anzupassen.

Wenn Sie den Menschen so nehmen, wie er ist, und die Arbeitsbedingungen möglichst menschengerecht gestalten, leisten Sie einen entscheidenden Beitrag zur Arbeitssicherheit.

### Problemschwerpunkte sind:

- Nichtberücksichtigen von ganz normalen menschlichen Eigenschaften bei der Gestaltung der Arbeit
- Über- und Unterforderung
- Mangelnde Motivation zu sicherheitsgerechtem Verhalten

Es gibt Gefahren, wie radioaktive Strahlung oder das giftige geruchlose Kohlenmonoxid, die wir mit unseren Sinnesorganen nicht wahrnehmen können. Andere Gefahren erfordern ein spezielles Wissen, damit wir sie erkennen. Auch Beeinträchtigungen von Sinnesorganen, wie Farbenblindheit oder Schwerhörigkeit, erschweren das Erkennen von Gefahren.

Wahrnehmungsfähigkeit und Aufmerksamkeit des Menschen unterliegen Schwankungen. Sie werden durch innere und äussere Faktoren beeinflusst.

Je zahlreicher und intensiver die Störfaktoren, desto stärker die Beeinträchtigung.

Durch Ermüdung werden das Leistungsvermögen und damit auch die Arbeitssicherheit beeinträchtigt. Mehrere kurze Pausen sind wirksamer als eine einzige, lange Pause.

Monotone Tätigkeiten sind Arbeiten, die sich ständig wiederholen, extrem abwechslungs- und reizarm sind. Sie versetzen die Mitarbeitenden in einen Zustand reduzierter Aufmerksamkeit und gelten als suchtfördernde Arbeitsbedingung.

Unter Hektik und Stress ist die Wahrnehmung eingeschränkt und Kontrollen werden weggelassen. Das Unfallrisiko ist dadurch erhöht (siehe separate Checkliste «Stress», 67010.d.)

## Weitere Informationen ([www.suva.ch](http://www.suva.ch))

- Checkliste «Sicheres Verhalten», 67044.d
- Checkliste «Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter», 67019.d
- Broschüre «Neu am Arbeitsplatz», 66094.d